

»Alles, was geschah: Erwin wurde unglaublich sauer. Er schüttelte ihre Hand ab, er schrie zum ersten Mal sie an, er stapfte davon. Da verstand Maria: Es hatte keinen Zweck.«



**DORIS
WIRTH**

© Miklós Klaus Rózsa | photoscene.ch

Die Abgründe hinter der Fassade einer perfekten Familie



- *Virtuos werden Roadmovie und Familienroman zu einer mit Tempo erzählten Geschichte verwoben*
- *Ein starker Roman über die Folgen innerfamiliärer verbaler Gewalt und den schmalen Grat zwischen Normalität und psychischer Erkrankung*
- *Ein schmerzhaft scharfer Blick auf Themen, die uns alle angehen – und allzu gerne ausgeblendet werden*

Krawatte, Dienstgrad, Feierabendbier: Es könnte immer so weiter gehen. Doch Erwin, Mittfünfziger, Familienvater, bricht aus. Einst ein Freigeist, stürzt er sich nach Jahrzehnten wieder in ein wildes, ungebundenes Abenteuerleben. Er taucht unter, flieht in die Natur, gilt bald als vermisst. *Findet mich* zeichnet das Psychogramm eines Mannes, dem letztlich eine Psychose diagnostiziert wird und dessen Familie ihn nicht mehr wiedererkennt. Doris Wirth erzählt diese Geschichte als Langzeitporträt, das wechselnde Perspektiven einnimmt; sie blendet zurück in die Vergangenheit von Erwins Ehe, in die sozialen Umstände der Familiengründung und die Reaktionen der in diesen Verhältnissen aufwachsenden Kinder. *Findet mich* ist ein packendes Romandebüt, das nach den Auswirkungen der Selbstdefinition über Leistung und Arbeit fragt und Zwänge und Begrenzungen in unserer Gesellschaft aufzeigt.

Doris Wirth, geb. 1981 in Zürich, studierte Germanistik, Filmwissenschaft und Philosophie an der Universität Zürich und der Humboldt Universität Berlin. Veröffentlichungen in Magazinen und Anthologien. 2013 erschien der erste Erzählband (Edition Thaleia), 2016 die Erzählung *Kinderspiele* in der Reihe schöner lesen bei SuKuLTuR. *Findet mich* ist ihr Romandebüt. Doris Wirth unterrichtet Deutsch als Zweitsprache und leitet Schreibwerkstätten. Sie lebt in Berlin.

Doris Wirth
Findet mich
Roman
ca. 320 Seiten
Leinen mit Schutzumschlag
21×12,7 cm
ca. CHF 32.– | € 30.–
978-3-907406-11-3

März 2024

WG 1112



9 783907 406113